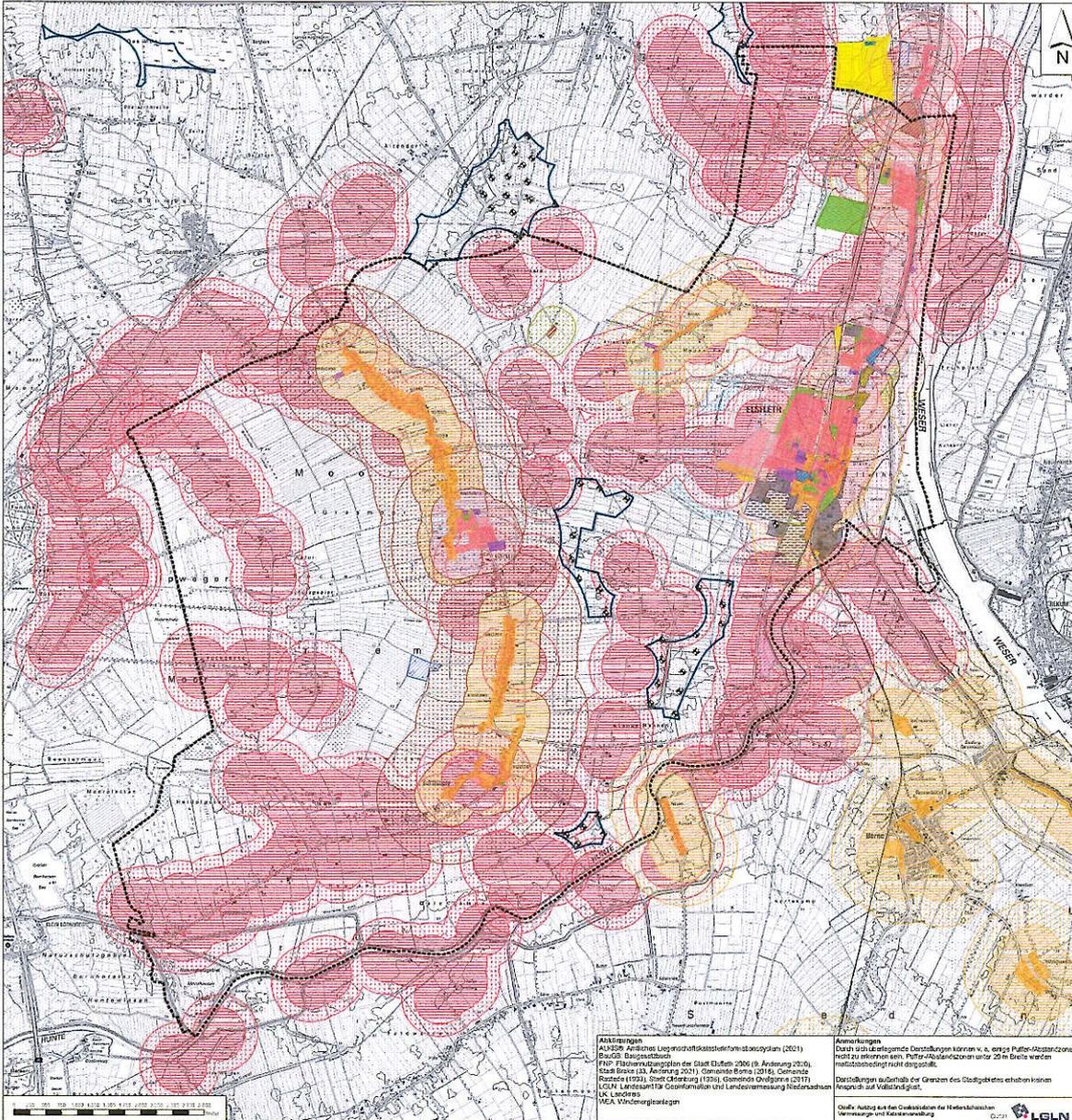


Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Flächennutzungen I: Wohnen, Gewerbe, Sonderbauflächen

– Darstellung der Tabuzonen –



Planzeichenerklärung

Nachrichtliche Darstellung

- Stadtgrenze Elsfleth
- Vorhandene Windparkflächen
- Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)

HARTE TABUZONEN

- Wohngebäude (ALK/ISG)
- Wohnbauflächen (gem. §§ 30 und 34 BauGB; FNP)
- Gemischte Bauflächen (gem. §§ 30 und 34 BauGB; FNP)
- Maritimes Ausbildungs-, Forschungs- und Entwicklungszentrum (FNP)
- Sonderbaufläche – Campingplatz und Wochenendausgabegebiet (FNP)

WEICHE TABUZONEN

- Gewerbliche Bauflächen (FNP)
- Geplante Wohnbauflächen (FNP)
- Geplante gemischte Bauflächen (FNP)
- Geplante gewerbliche Bauflächen (FNP)
- Flächen für den Gemeinbedarf (FNP)
- Flächen für Versorgungsanlagen (FNP)
- Grünflächen (FNP)
- Sonderbauflächen (Großflächiger Einzelhandel, Wassersport, FNP)
- Sonderbaufläche – Angelsport (FNP)
- Sonderbaufläche – Freiland-Photovoltaikanlagen (FNP)
- Sonstiges Sondergebiet – Bioabfallverarbeitungs- und Kompostierungsanlage (FNP Stadt Brake)
- Modellflugplatz

Harte Tabuzonen (Abstände)

- 400 m Abstand zu Wohnbauflächen
- 400 m Abstand zu gemischten Bauflächen
- 400 m Abstand zum Maritimen Ausbildungs-, Forschungs- und Entwicklungszentrum
- 400 m Abstand zu Sonderbaufläche – Campingplatz und Wochenendausgabegebiet
- 400 m Abstand zu Gebäuden mit Wohnnutzung im Außenbereich

Weiche Tabuzonen (Abstände in Erweiterung der harten Tabuzonen)

- 600 m Vorsorgeabstand zu Wohnbau- und gemischten Bauflächen – Siedlung Meerriem (also insg. 1.000 m)
- 400 m Vorsorgeabstand zu Wohnbauflächen (also insg. 800 m)
- 400 m Vorsorgeabstand zu gemischten Bauflächen (also insg. 800 m)
- 400 m Vorsorgeabstand zum Maritimen Ausbildungs-, Forschungs- und Entwicklungszentrum (also insg. 800 m)
- 400 m Vorsorgeabstand zur Sonderbaufläche – Campingplatz und Wochenendausgabegebiet (also insg. 800 m)
- 200 m Vorsorgeabstand zu Gebäuden mit Wohnnutzung im Außenbereich (also insg. 600 m)

Ausschließlich weiche Tabuzonen (Abstände)

- 300 m Vorsorgeabstand zum Modellflugplatz
- 400 m Vorsorgeabstand zu Gewerbegebieten, da Betriebsabfallwehren nicht ausgeschlossen werden kann
- 500 m Vorsorgeabstand zu geplanten Wohnbau- und gemischten Bauflächen

Quellen: s. Text

Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Flächennutzungen I: Wohnen, Gewerbe, Sonderbauflächen – Darstellung der Tabuzonen –

Multizyklus-Plan	Projekt	Datum	Unterschrift
1: 25.000	21+3308	05/22	Kramer
	Plan-Nr. 1	05/22	Kramer
		05/22	Diemann
		05/22	Diemann

Diemann + Mosbach & Partner
 Regionalplanung, Stadt- und Landschaftsplanung, Entwicklungs- und Projektmanagement
 Oldenburger Straße 85 21181 Pinneberg Tel. (04102) 81 10 20 Fax 81 18 42

Akkreditierungen
 ALK/ISG: Amtliches Lageplanverfahren (Lageplanverfahren) (2021)
 BauGB: Baugesetzbuch
 FNP: Flächennutzungspläne des Stadt (BauGB 2001) (in Anwendung 2016)
 StAB Brake (13. April 2011), Gemeinde Brake (2016), Gemeinde Brake (1994), Stadt Osterburg (1995), Gemeinde Osdorfer (2017)
 LGLN: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen
 UK: Landesamt für Küstenschutz und Landesvermessung Niedersachsen
 WEA: Windenergieanlagen

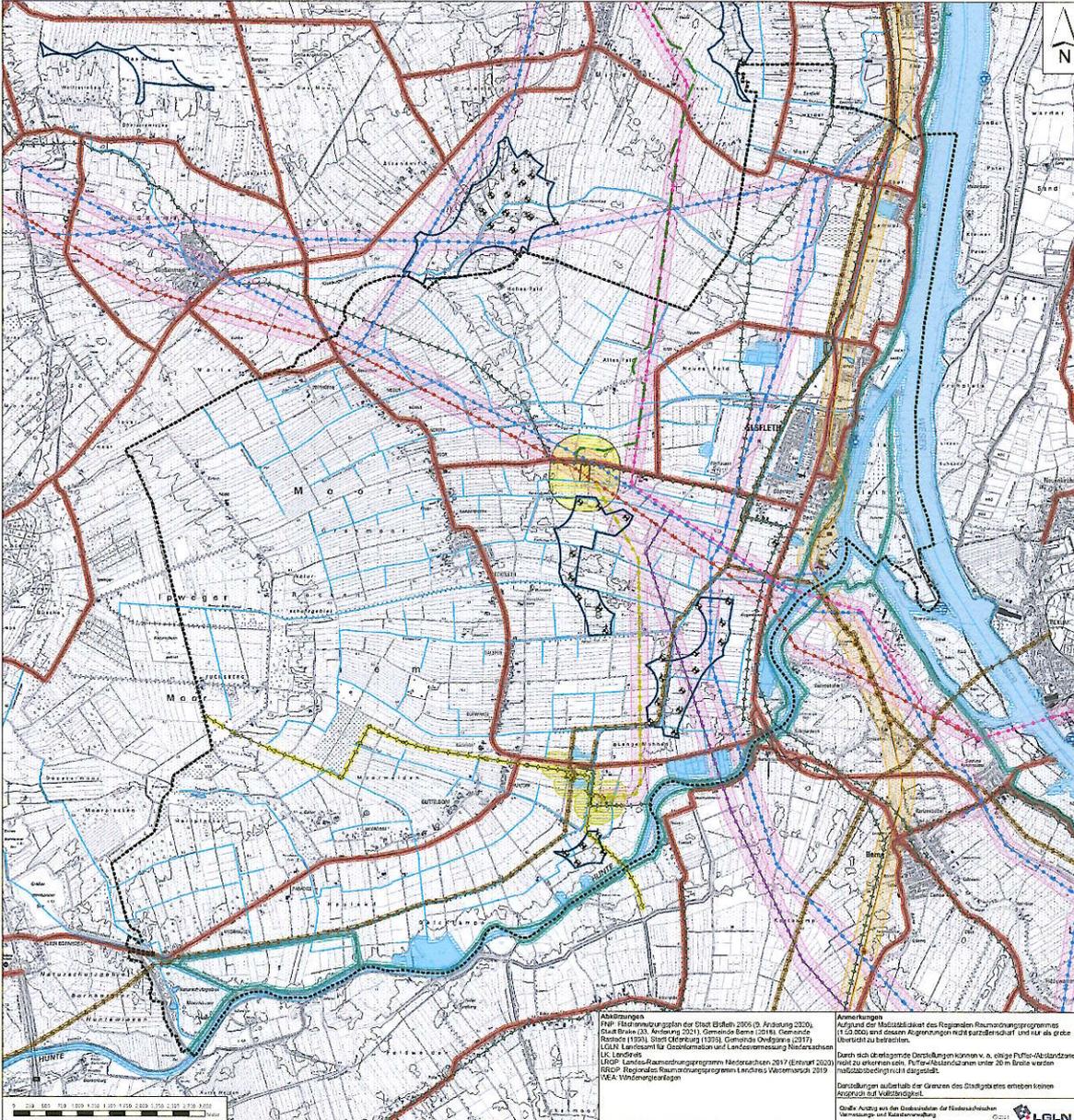
Anmerkungen
 Diese sind Lauffähige Darstellungen können v. a. wegen Flächenabweichungen nicht zu 100% sein. Puffer-Abstände können v. a. bei Bauwerken maßstäblich nicht dargestellt werden.
 Darstellungen außerhalb der Grenzen des Stadtgebietes erhalten keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Flächennutzungen II: Infrastrukturen, Versorgungsleitungen, Gewässer, Deich
 – Darstellung der Tabuzonen –



Planzeichenerklärung

Nachrichtliche Darstellungen

- Stadtgrenze Elsfleth
- Vorhandene Windparkflächen
- Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)

HARTE TABUZONEN

- Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
- Hauptleisenbahnstrecke (RROP 2019)
- 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Elsfleth/West – Ganderkesee (TenneT TSO GmbH 2021)
- 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Unterweser – Elsfleth/West und Elsfleth/West – Doßeln (TenneT TSO GmbH 2021)
- 220-kV-Höchstspannungsfreileitung Abzweig Huntorf (TenneT TSO GmbH 2021)
- 220-kV-Höchstspannungsfreileitung Fargo – Conneforde (TenneT TSO GmbH 2021)
- Elektrizitätsfreileitung ab 110 kV (RROP 2019, Avacon Netz GmbH 2021)
- Erdgasleitung (Gastransport Nord GmbH 2021, RROP 2019)
- Erdölföhrung (RROP 2019, FNP)
- Fernwasserleitung (Avacon AG, RROP 2019)
- Druckkavernenkraftwerk Huntorf (Uniper Kraftwerke GmbH 2021, FNP)
- Gasspeicher Huntorf (EWE Netz, FNP)
- Umspannwerk (TenneT 2021)
- Stilfgewässer über 1 ha Größe (gem. § 61 BNatSchG, LK Wesermarsch 2021)
- Fließgewässer I. Ordnung (gem. § 61 BNatSchG, NMLU 2021)
- Deich (RROP 2019)
- Radarstationen des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser-Jade-Nordsee (WSA 2021)

WEICHE TABUZONEN

- Stilfgewässer bis 1 ha (gem. § 61 BNatSchG, LK Wesermarsch 2021)
- Gewässer II. Ordnung (gem. § 61 BNatSchG, LK Wesermarsch 2021)
- geplante Höchstspannungsgleichstrom-Kabelverbindung (Interkontinental) zwischen Norwegen und Deutschland (No-Gas) (TenneT TSO GmbH 2021)

Harte Tabuzonen (Abstände)

- 20 m Anbauverbotszone zu Bundes-, Landes- und Kreisstraßen gem. § 24 Niedersächsisches Straßengesetz (NSStG)
- 30 m Abstand zur Erdgasleitung
- 30 m Abstand zur Erdölföhrung
- 50 m Abstand zu Fließgewässern I. Ordnung und Stilfgewässern über 1 ha Größe
- 50 m Abstand zur Deichlinie (landseitig)
- 100 m Abstand zu den Radarstationen des WSA
- 200 m Abstand zum Kraftwerk Huntorf und zum EWE Gasspeicher Huntorf
- 480 m Abstand zum Umspannwerk

Weiche Tabuzonen (Abstände in Erweiterung der harten Tabuzonen)

- 20 m Anbauverbotszone zu Bundes-, Landes- und Kreisstraßen gem. § 24 NSStG (also insg. 40 m)

Ausschließlich weiche Tabuzonen (Abstände)

- 135 m Versorgungsabstand zu Elektrizitätsfreileitung ab 110 kV (nach DIN EN 50341-2-4)
- 200 m Abstand zur Hauptleisenbahnstrecke

*Der 6 m Freialtbereich für Gewässerumfahrungen an Gewässern II. Ordnung wird aufgrund des geringen Maßstabes nicht dargestellt.
 Quelle: s. Text

Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Flächennutzungen II: Infrastrukturen, Versorgungsleitungen, Gewässer, Deich – Darstellung der Tabuzonen –

Mafstab Plan	Projekt	Datum	Übersicht
1:25.000	214-3368	05/22	Fahrer
	Planst.	05/22	Kramer
	2	05/22	Bildmann
		05/22	Bildmann

Dickmann + Hasebach a Partner
 Regionalplanung + Stadt- und Landschaftsplanung + Energie- und Projektmanagement
 Göttinger Straße 43 • 31183 Rastede • Tel. (05102) 91 10 20 • Fax 91 10 42

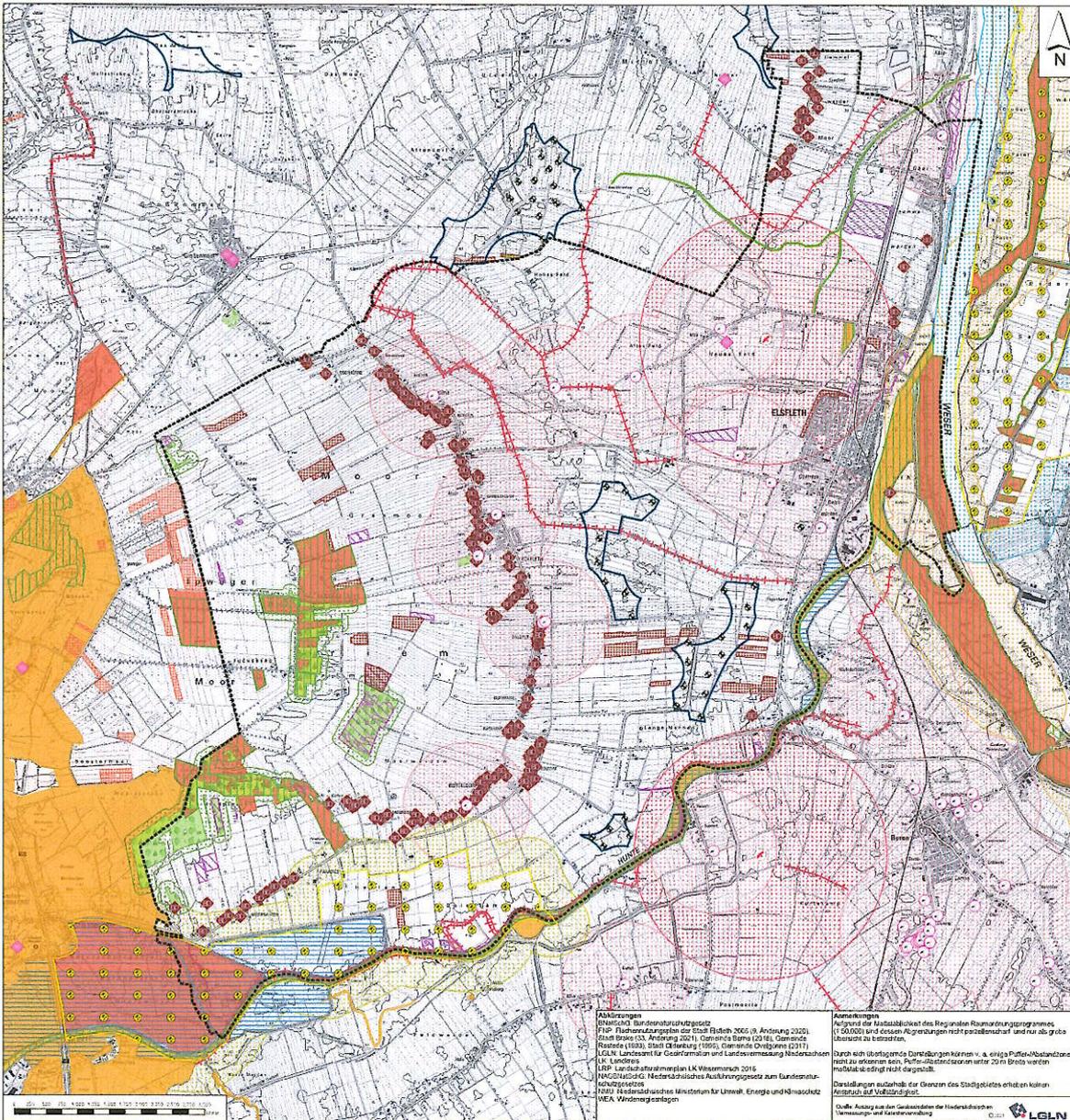
Abbildungen:
 FNP: Flächennutzungsplan der Stadt Elsfleth 2006 (0. Änderung 2010), Rat-Elsfleth (20. Änderung 2011), Gemeinde-Rat-Elsfleth (2018), Gemeinde-Rat-Elsfleth (2020), Stadt-Elmsfleth (2020), Gemeinde-Ordnung (2017)
 LGS: Landesplan für Geographische Information, Landesplanung Niedersachsen LK, Landesplan
 RROP: Regionalraumordnungprogramm Niedersachsen 2019 (Entwurf 2020)
 NSStG: Regionalraumordnungprogramm Landesplan Wesermarsch 2019
 NFA: Windenergieanlagen

Anmerkungen:
 Aufgrund der Maßstabigkeit des Regionalraumordnungsprogramms (1:50.000) sind dessen Abgrenzungen nicht satzberschaffend und nur als grobe Übersicht zu verstehen.
 Durch sich ab ändernde Darstellungen können v. a. einige Puffer-Abstände nicht zu erkennen sein. Puffer-Abstände unter 20 m Breite werden maßstabeschriftlich nicht dargestellt.
 Darstellungen außerhalb der Grenzen des Distriktes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
 Quelle: Auszug aus dem Bundesatlas der Niedersächsischen Raumordnung und Kartographie

Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Flächennutzungen III: Naturschutzrechtlich geschützte Gebiete und schutzwürdige Bereiche
 -- Darstellung der Tabuzonen --



Planzeichenerklärung

- Nachrichtliche Darstellungen**
- Stadtgrenze Elsfleth
 - Vorhandene Windparkflächen
 - Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)

- HARTE TABUZONEN**
- EU-Vogelschutzgebiete (NMU 2018)
 - Naturschutzgebiete (NMU 2021)
 - Naturdenkmale (NMU 2021)
 - Bodendenkmale (LK Wesermarsch 2021)
 - Bodendenkmale - Historische Deichlinie (LRP LK Wesermarsch 2016)
 - Überschwemmungsgebiete (NMU 2021)

- WEICHE TABUZONEN**
- FFH-Gebiete (NMU 2017)
 - Landschaftsschutzgebiete (NMU 2021)
 - Gesetzlich geschützte Biotope gem. § 30 BNatSchG i. V. m. § 24 NABatSchG (LK Wesermarsch 2021)
 - Waldflächen ab 1 ha Größe (FNP, LRP Landratsamt Wesermarsch 2016)
 - Kompensationsflächen ab 1 ha Größe (LK Wesermarsch, Stand: März 2020)
 - Kompensationsflächen, angrenzend an das Stadtgebiet (Gemeinde Raatzede)
 - Seeadlerhorste (LK Wesermarsch, Stand 2021)
 - Weißstorchhorste (LK Wesermarsch, Stand 2018, 2021)

- Weiche Tabuzonen (Abstände)**
- 2.000 m Vorsorgeabstand zu Seeadlerhorst*
 - 1.000 m Vorsorgeabstand zu Weißstorchhorste
 - 500 m Vorsorgeabstand zum Naturschutzgebiet "Tideweser" (NSG WE 315)
 - 500 m Vorsorgeabstand zum EU-Vogelschutzgebiet V11 "Hunfeniederung" (DE 2816-401)
 - 500 m Vorsorgeabstand zum EU-Vogelschutzgebiet V27 "Untereser (ohne Lunaplatz)" (DE 2617-401)
 - 100 m Vorsorgeabstand zu Waldflächen ab 5 ha Größe

*Am 29. Juli 2022 trat die Änderung des BNatSchG in Kraft. Mit dem § 46b "Betrieb von Windenergieanlagen an Land" wurden vom Gesetzgeber sogenannte Prüfbereiche (Nähebereich / zentraler Prüfbereich / Erweiterter Prüfbereich) für kollisionsgefährdeter Brutvögel festgelegt.
 Diese Änderungen des BNatSchG erfordern eine Aktualisierung des Plans 3, da sich der ehemals angelegte 3.000 m Vorsorgeabstand zum Seeadlerhorst auf 2.000 m reduziert.

Quelle: s. Text

Stadt Elsfleth



Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Plan: Flächennutzung III: Naturschutzrechtlich geschützte Gebiete und schutzwürdige Bereiche -- Darstellung der Tabuzonen --

Nachtrag	Projekt	Blattzahl	Datum	Unterschrift
1	21-3338	05/22	08/22	Kramer
	Plan 3	05/22	08/22	Kramer
		05/22	08/22	Dickmann

Dickmann - Hoesbach & Partner
 Regionalbüro: Stadt- und Landschaftsplanung, Entwicklungs- und Projektmanagement
 Obilunger Straße 66 21516 Heide Tel. 04152 91 18 29 Fax: 91 18 45

Abkürzungen
 (Bundes-) Bundesnaturschutzgesetz
 (Plan-) Flächennutzungsplan der Stadt (BfN) 2005 (8. Änderung 2020), Plan BfN 133, Änderung 2021, Gemeinde Berne (2016), Gemeinde Raatzede (1998), Stadt (BfN) 1998, Gemeinde Ovelgönne (2017)
 LGLN: Landesamt für Geodäsie und Landesvermessung Niedersachsen (L. Landes)
 LRP: Landschaftsrahmenplan LK Wesermarsch 2016
 NABatSchG: Naturschutzrechtliche Ausweisung zum Naturschutzrecht
 NStU: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
 WEA: Windenergieanlagen

Anmerkungen
 Aufgrund der Aktualität des Regionalen Raumordnungsgesetzes (1:50.000) sind gewisse Abgrenzungen nicht genau bestimmbar und nur als grobe Übersicht zu betrachten.
 Durch sich überschneidende Darstellungen können v. a. einige Puffer-Abstandszonen nicht zu erkennen sein. Puffer-Abstandszonen unter 20 m Breite werden maßstabsgemäß nicht dargestellt.
 Darstellungen außerhalb der Grenzen des Stadtgebietes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
 Quelle: Anlage aus dem Gebietsplan der Niedersächsischen Landesvermessung und Katasterämter

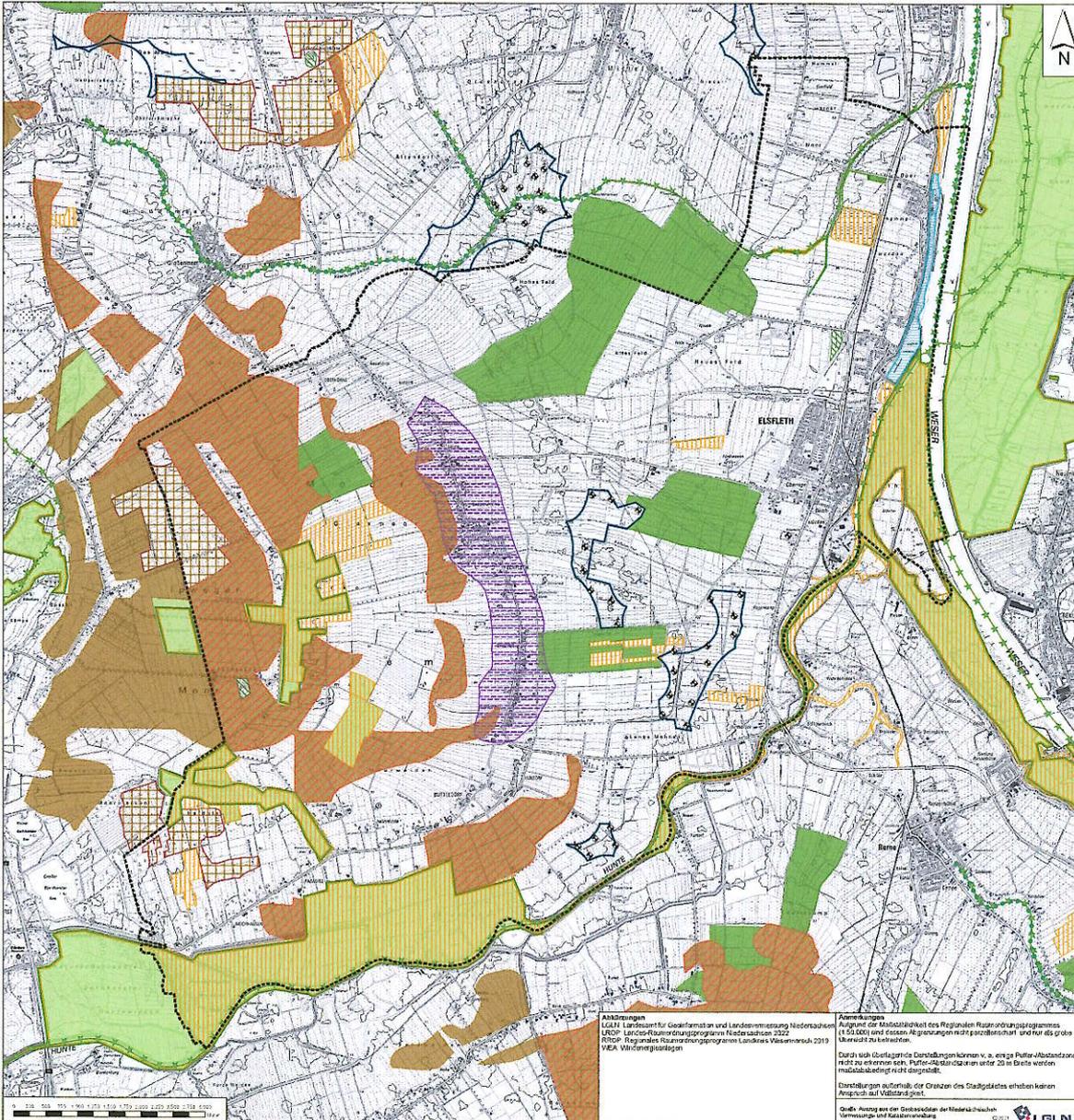


Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Flächennutzungen IV: Vorranggebiete aus dem Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (LROP 2022) und dem Regionalen Raumordnungsprogramm des Landkreises Wesermarsch (2019)

– Darstellung der Tabuzonen –



Planzeichenerklärung

- Nachrichtliche Darstellungen**
- Stadtgrenze Elsfleth
 - Vorhandene Windparkflächen
 - ◆ Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)
- HARTE TABUZONEN**
- Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (2022)
- Vorranggebiet Natura 2000 (LROP 2022)
 - Vorranggebiet Rohstoffgewinnung – Torf (LROP 2022)
- Regionales Raumordnungsprogramm Landkreis Wesermarsch (2019)
- WEICHE TABUZONEN**
- Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (2022)
- Vorranggebiet Biotopverbund (LROP 2022)
 - Vorranggebiet Biotopverbund (LROP 2022)
 - Vorranggebiet Torferhaltung (LROP 2022)
- Regionales Raumordnungsprogramm Landkreis Wesermarsch (2019)
- Vorranggebiet Biotopverbund (RROP 2019)
 - Vorranggebiet Biotopverbund (RROP 2019)
 - Vorranggebiet Natur und Landschaft (RROP 2019)
 - Vorranggebiet für Grünlandbewirtschaftung, -pflege und -entwicklung (RROP 2019)
 - Vorranggebiet für Torferhaltung (RROP 2019)
 - Vorranggebiet für infrastrukturbezogene Erholung (RROP 2019)
 - Vorranggebiet kulturelles Sachgut (RROP 2019)

Quelle: s. Text

Stadt Elsfleth



Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Planart: Flächennutzungen IV: Vorranggebiete aus dem LROP (2022) und dem RROP (2019) – Darstellung der Tabuzonen

Maßstab Plan	Projekt	Revisor	Datum	Diterschicht
1 : 25.000	21-3368	05/27	05/27	Werner
	Plan Nr.	05/22	05/22	Kemper
		05/22	05/22	
		05/22	05/22	Diabatale

Diekmann • Mosebach & Partner
 Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Erhaltungs- und Projektmanagement
 Göttinger Str. 43 • 38103 Rade • Tel. (05423) 91 10 20 • Fax: 91 10 42

Abkürzungen
 LRL: Landesrat für Geographie und Landesentwicklung Niedersachsen
 LROP: Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen 2022
 RROP: Regionales Raumordnungsprogramm Landkreis Wesermarsch 2019
 WEA: Windenergieanlagen

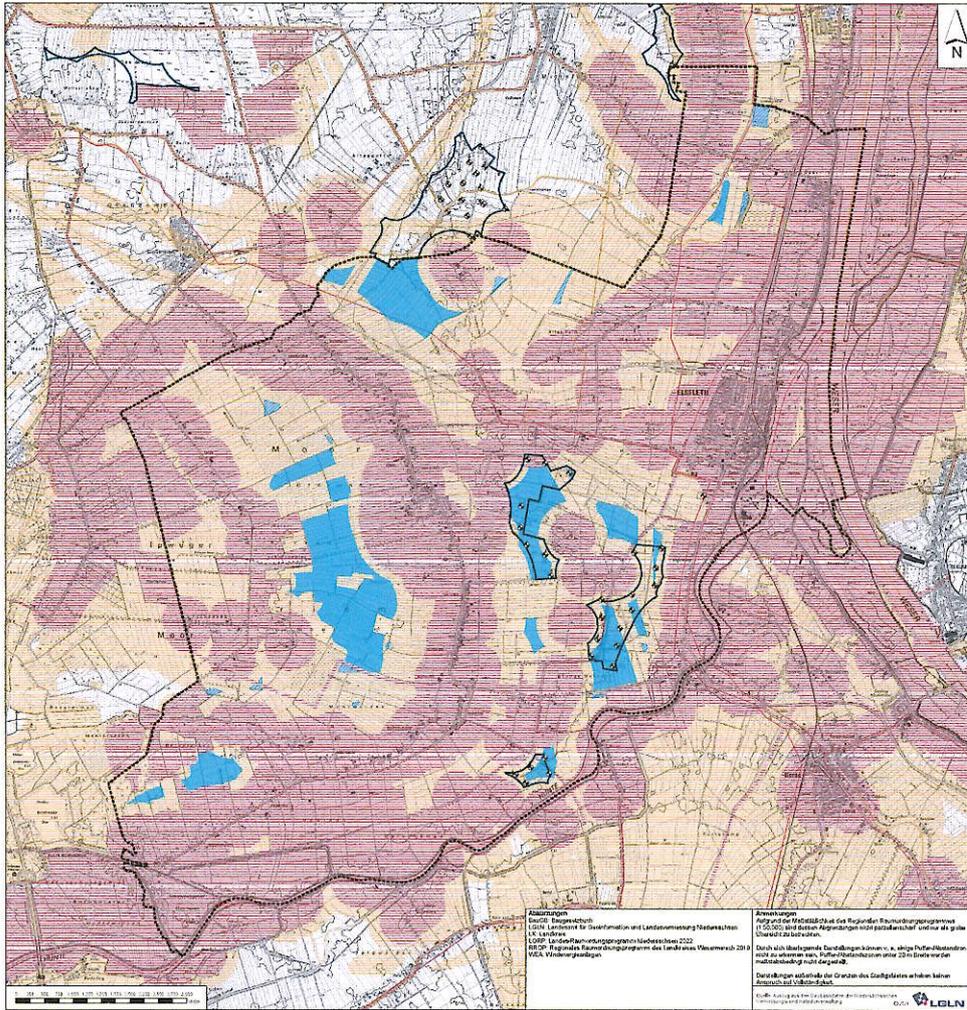
Anmerkungen
 Aufgrund der Maßstablichkeit des Regionalen Raumordnungsprogrammes (1:50.000) sind dessen Abgrenzungen nicht parzellenscharf und für als große Flächen zu betrachten.
 Durch nicht vollständig dargestellte Pufferabstände sind die 20 m Breiten nicht zu erkennen. Pufferabstände sind unter 20 m Breite werden maßstabbedingend nicht dargestellt.
 Darstellungen außerhalb der Grenzen des Stadtgebietes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
 Quelle: Auszug aus den Gebietsdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterbehörde



Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Darstellung der harten und weichen Tabuzonen



Planzeichenerklärung

- Nachrichtliche Darstellungen
- Stadtgrenze Elsfleth
- Vorhandene Windparksflächen
- Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)
- Harte Tabuzonen
- Weiche Tabuzonen
- Sudröhre (Stand 21.09.2022)
- Kleinflächen unter 10 ha Größe (Stand 21.09.2022)

HARTE TABUZONEN

- Flächenzonen I (s. Plan 1)**
- Wohnbauflächen / Gewerbebauflächen (§§ 30 und 34 BauOB)
 - Gebäude mit Vorrang im Außenbereich
 - Maritimes Ausübungs-, Forschungs- und Erhebungscenter
 - Campingplatz / Wochenendausgestell
 - Sonderflächen
 - 400 m Abstand zu Wohnbauflächen / gemischten Bauflächen (§§ 30 und 34 BauOB)
 - 400 m Abstand zu Gebäuden mit Vorrang im Außenbereich (§ 33 BauOB)
 - 450 m Abstand zum Maritimen Ausübungs-, Forschungs- und Erhebungscenter
 - 450 m Abstand zum Campingplatz / Wochenendausgestell
- Flächenzonen II (s. Plan 2)**
- Baudeck, Land- und Forstflächen + 20 m Abstand zu anderen (§ 24 BauOB)
 - Hauptverkehrswege
 - Hilfsverkehrswege / Verkehrserschließung
 - Ergebnis- und Erhaltung + 30 m Abstand
 - Festsetzung
 - Kirchweh-Huntorf / Untere Wehde / Gosseliner Huntorf
 - 115 m Abstand zu Hochspannungsleitungen / Wasserleitungen / Freizeitanlagen / Anlagen
 - 135 m Abstand zu Hochspannungsleitungen / Wasserleitungen / Freizeitanlagen / Anlagen
 - 200 m Abstand zu Wasserleitungen und Schiffelektro Wasser-Isolierleitungen + 100 m Schutzabstand
 - 400 m Abstand zum Untere Wehde
 - 200 m Abstand zum Kirchweh-Huntorf / Gosseliner Huntorf
- Flächenzonen III (s. Plan 3)**
- Einwohnerdichte V11 und V21
 - Naturschutzgebiete
 - Naturschutzgebiete
 - Biosphärenpark
 - Wasserschutzgebiete
- Flächenzonen IV (s. Plan 4)**
- Vorranggebiet Natur (LRDP 2022, RRDP 2019)
 - Vorranggebiet Kulturlandschaft (LRDP 2022, RRDP 2019)
 - Vorranggebiet Kulturlandschaft (LRDP 2019)

WEICHE TABUZONEN

- Flächenzonen I (s. Plan 1)**
- Gepflegte Wohnbau-, gewerbliche und gewerbliche Bauflächen
 - Gewerbliche Bauflächen
 - Sonderflächen für gewerbliche Einzelhandel, Wasserwirtschaft, Freizeit, Photovoltaik, Anlagen
 - Sonderflächen für Gewerbe, Industrie- und Versorgungsanlagen
 - Mischflächen + 300 m Vorrangabstand
 - Flächen für den Gemüsebau
 - Flächen für Versorgungsanlagen
 - Gewerblich
 - 300 m Vorrangabstand zu gepflegten Wohn- und gemischten Bauflächen
 - 500 m Vorrangabstand zu Wohnbau- und gemischten Bauflächen – Sonderflächen
 - 450 m Vorrangabstand zu Wohnbauflächen / gemischten Bauflächen / Campingplatz und Wochenendausgestell / Maritimen Ausübungs-, Forschungs- und Erhebungscenter
 - 400 m Vorrangabstand zum Campingplatz (ich Betriebsbetriebe) nicht zu anderen Bau-, Kultur- oder Naturflächen
 - 200 m Vorrangabstand zu Gebäuden mit Vorrang im Außenbereich
- Flächenzonen II (s. Plan 2)**
- 115 m Abstand zu Hochspannungsleitungen / Wasserleitungen / Freizeitanlagen / Anlagen
 - 135 m Vorrangabstand zu Hochspannungsleitungen / Wasserleitungen / Freizeitanlagen / Anlagen
 - 200 m Vorrangabstand zu Wasserleitungen und Schiffelektro Wasser-Isolierleitungen + 100 m Schutzabstand
 - 400 m Vorrangabstand zum Untere Wehde
 - 200 m Vorrangabstand zum Kirchweh-Huntorf / Gosseliner Huntorf
- Flächenzonen III (s. Plan 3)**
- FFH-Gebiete
 - Landwirtschaftsgebiete
 - Gewerblich genutzte Flächen
 - Vollflächen ab 1 ha + 100 m Vorrangabstand zu Waldflächen ab 5 ha Größe
 - Kampferbäume ab 1 ha Größe
 - Gewerblich + 2.000 m Vorrangabstand
 - Waldflächen + 1.500 m Vorrangabstand
 - 50 m Vorrangabstand zum Naturschutzgebiet „Jägerweiher“
 - 500 m Vorrangabstand zum EU-Naturschutzgebiet V27
 - 500 m Vorrangabstand zum EU-Naturschutzgebiet V11
- Flächenzonen IV (s. Plan 4)**
- Vorranggebiet Natur (LRDP 2022, RRDP 2019)
 - Vorranggebiet Natur und Landschaft (RRDP 2019)
 - Vorranggebiet für Grünlandentwicklung -offene und -erhaltende (RRDP 2019)
 - Vorranggebiet für naturschutzrechtliche Erhaltung (RRDP 2019)
 - Standort für besondere Erhaltungswürdige Erhaltung (RRDP 2019)
 - Vorranggebiet Kulturlandschaft (RRDP 2019)

1. Jan. 2022 Juli 2022 mit der 4. Änderung des BtatschG im Kraft M 6 den § 45b "Betrieb von Windenergieanlagen an Land" wurden vom Gesetzgeber sogenannte Prüfbereiche (Ablaufbereich / zentraler Prüfbereich / Einzelener Prüfbereich) für kollisionsgeplante Standorte festgelegt.

Diese Änderungen des BtatschG erfordern eine Aktualisierung des Plans 2, da sich der abmild. angepaßt 3.000 m Vorrangabstand zum Standort auf 2.000 m reduziert.

Stand: 1. Juli 2022

Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

1:25.000

Prüfung	Datum	Erstellt	Geprüft
1	21-03-20	ELDP/2020	ELDP/2020
2	10-04-20	ELDP/2020	ELDP/2020
3	10-04-20	ELDP/2020	ELDP/2020
4	10-04-20	ELDP/2020	ELDP/2020
5	10-04-20	ELDP/2020	ELDP/2020

Dickmann + Rosebach + Partner
 Fachbereich: Stadt- und Landschaftsplanung, Raumordnung und Projektmanagement
 Göttinger Straße 41 · 37075 Göttingen · Tel. 0551 393-1132 · Fax 0551 393-1132

Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Verbleibende Belange I: Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche ohne direkte Ausschlusswirkung, Wald, Rohstoffsicherung, schutzwürdige Böden



Planzeichenerklärung

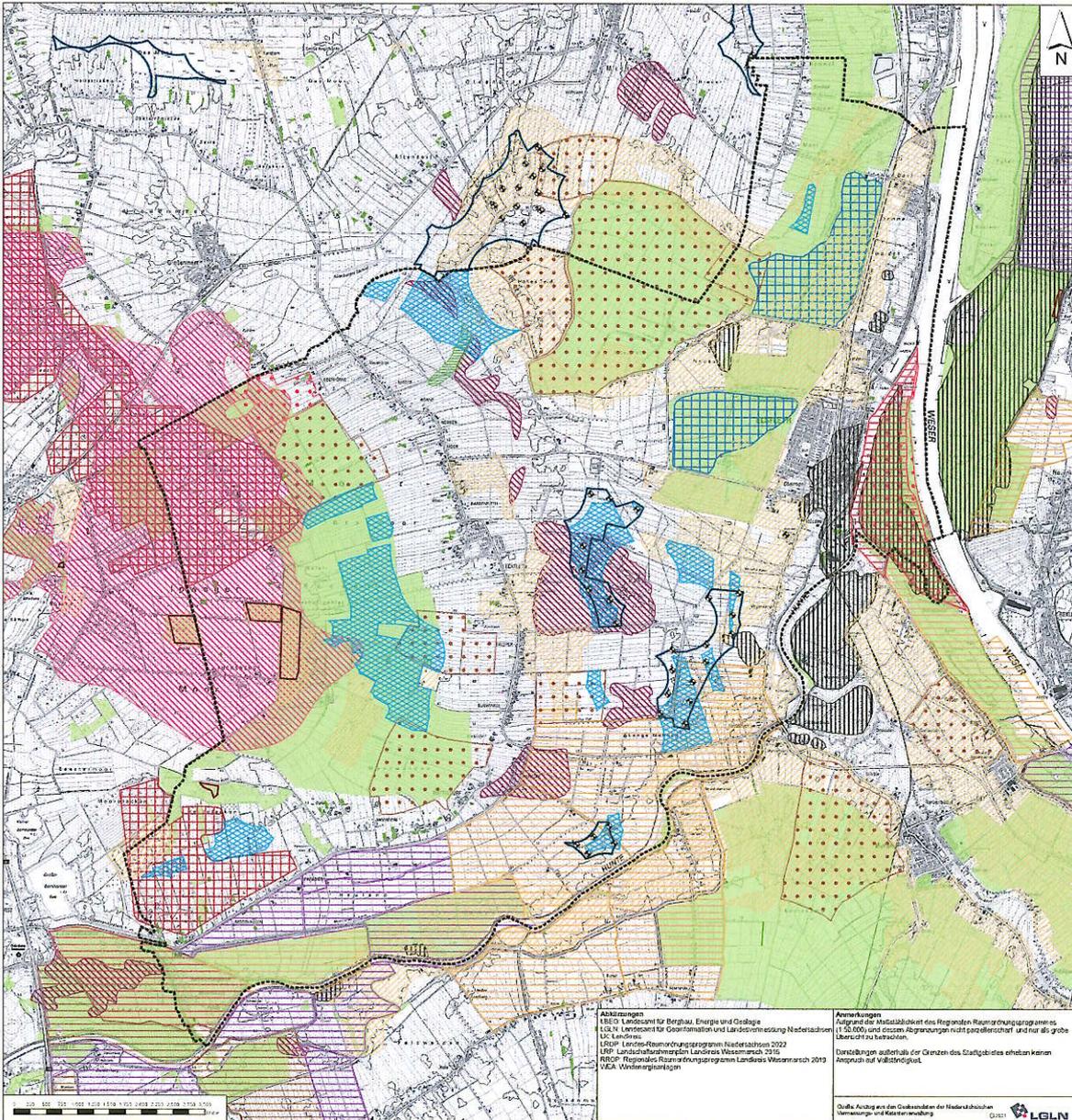
- Nachrichtliche Darstellungen**
- Stadtgrenze Elsfleth
 - Vorhandene Windparkflächen
 - ◆ Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)

- VERBLEIBENDE BELANGE I**
- Waldflächen unter 1 ha Größe (FNP, LRP Landkreis Wesermarsch 2016)
 - Kompensationsflächen unter 1 ha Größe (LK Wesermarsch Stand März 2020)
 - Landesweite Biotopkartierung (2. Durchgang 1984-2004, NIKU 2022)
 - Für die Fauna wertvolle Bereiche Niedersachsens (ohne Avifauna, NIKU 2022)
 - Rohstoffsicherung Lagerstätte 1. Ordnung – Torf (LBEG 2022)
 - Rohstoffsicherung Lagerstätte 2. Ordnung – Ton und Tonstein (LBEG 2022)

- Suchräume für schutzwürdige Böden (LBEG 2022)**
- Böden mit besonderen Standortigenschaften
 - Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit
 - Böden mit hoher kulturgeschichtlicher Bedeutung
 - Böden mit hoher naturgeschichtlicher Bedeutung
 - Seltene Böden

- Avifaunistisch wertvolle Bereiche für Brutvögel (NLWKN, Stand November 2016)**
- regionale Bedeutung
 - lokale Bedeutung

- Avifaunistisch wertvolle Bereiche für Gastvögel (NLWKN, Erfassungsjahre 2008 bis 2017)**
- regionale Bedeutung
 - lokale Bedeutung



Abkürzungen
 BfUG: Bundesamt für Bergbau, Energie und Geologie
 LGLN: Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Niedersachsen
 LK: Landkreis
 LRP: Landes-Raumordnungprogramm Niedersachsen 2022
 LRP: Landschaftsrahmenplan Landkreis Wesermarsch 2016
 RROP: Regionales Raumordnungprogramm Landkreis Wesermarsch 2019
 WEA: Windenergieanlagen

Anmerkungen
 Aufgrund der Aktualität des Regionales Raumordnungsprogramms (1:50.000) und dessen Abgrenzungen nicht parzellenscharf und nur als grobe Übersicht für den Bereich.
 Überschneidungen außerhalb der Grenzen des Stadtgebietes erhalten können. Ausschluss auf Vollständigkeit.

Quelle: Auszug aus den Datenbeständen der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterbehörde (LNLN)

Quelle: s. Text

Stadt Elsfleth



Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Fluss: Verbleibende Belange I: Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche ohne direkte Ausschlusswirkung, Rohstoffsicherung, schutzwürdige Böden

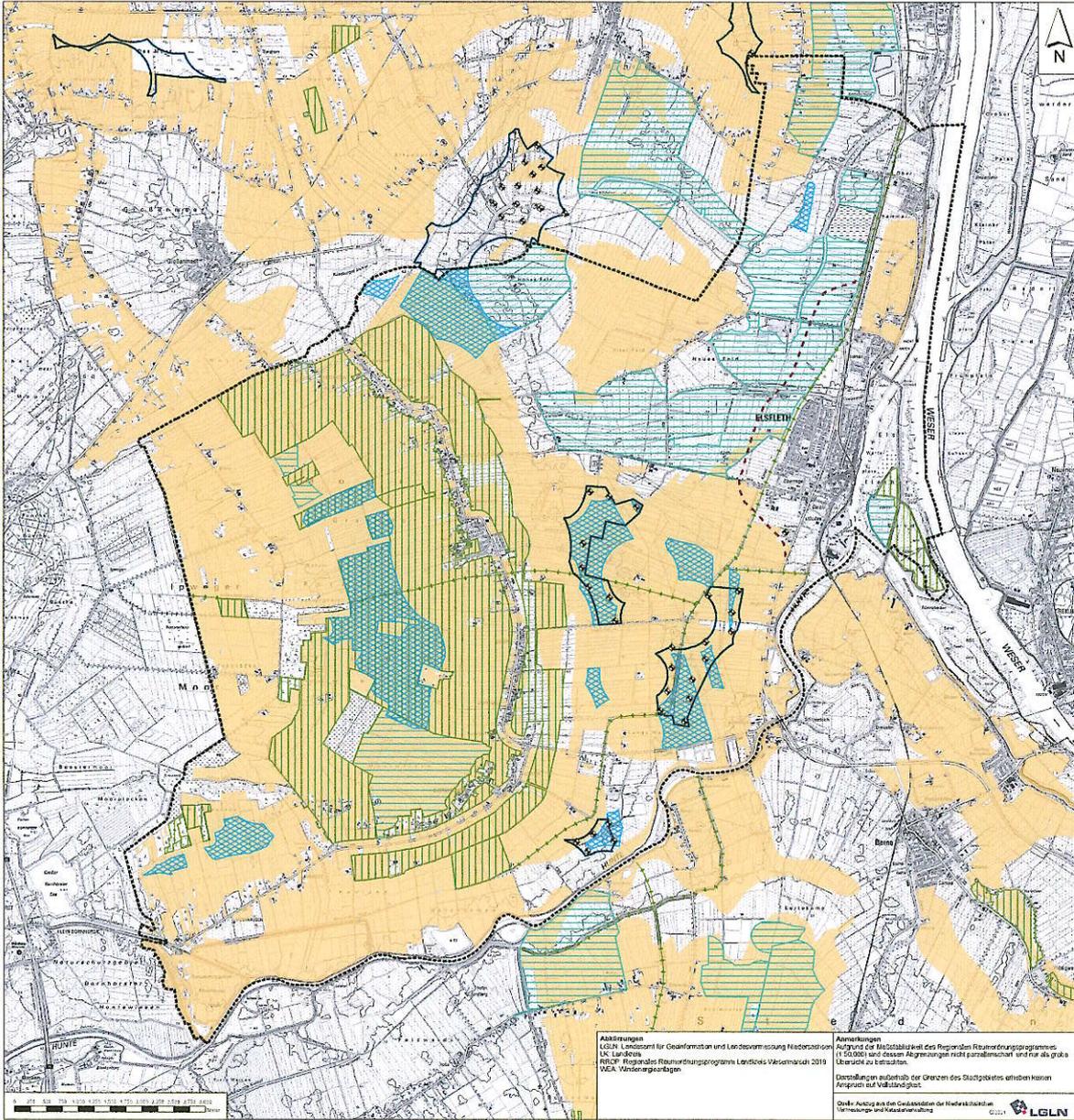
Multisub Plan:	Projekt:	Bearbeiter:	Datum:	Unterschrift:
1 - 25.000	Z1-23358	05/22	09/22	Kramer
	Plan-Nr.:	05/22	05/22	Kramer
	Gepicht:	05/22	05/22	Diedemann

Diekmann + Hasebach & Partner
 Regenerations- und Landschaftsplanung, Erneuerbare und Projektmanagement
 Göttinger Straße 10 31833 Rotzeke Tel. (05422) 91-10 20 Fax 91-10 40

Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Verbleibende Belange II: Vorbehaltsgebiete aus dem RROP des Landkreises Wesermarsch (2019)



Planzeichenerklärung

Nachrichtliche Darstellungen

- Stadtgrenze Elsfleth
- ⋯ Vorhandene Windparkflächen
- ⊠ Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)
- ⊞ Suchräume (Stand 21.09.2022)

VERBLEIBENDE BELANGE II

- ⊞ Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft (RROP 2019)
- ⊞ Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft (RROP 2019)
- ⊞ Vorbehaltsgebiet für Grünlandbewirtschaftung, -pflege und -entwicklung (RROP 2019)
- ⊞ Vorbehaltsgebiet Hauptverkehrsstraße – geplante Ortsumgehung Elsfleth (RROP 2019)
- ⊞ Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft – aufgrund besonderer Funktionen / aufgrund hohen Ertragspotenzials (RROP 2019)

Quelle: s. Text

Stadt Elsfleth



Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Übersicht: Verbleibende Belange II: Vorbehaltsgebiete aus dem RROP des Landkreises Wesermarsch (2019)

Verfahrs-Plan:	Profil:	Skizze:	Datum:	Unterschrift:
1:25.000	21-3368	Skizze	05/22	Krämer
		Abgleich	05/22	Krämer
		Abgleich	05/22	Krämer
		Skizze	05/22	Diekman

Diekman - Hasebach & Partner
 Regionalplanung, Stadt- und Landschaftsplanung, Energie- und Privatplanung
 Glöcknerstraße 95 | 21059 Rastede | Tel. (04452) 81 13 30 | Fax 81 15 42

Abkürzungen
 LGLN: Landesamt für Geoinformation und Landvermessung Niedersachsen
 LK: Landkreis
 RROP: Regionales Raumordnungsprogramm Landkreis Wesermarsch 2019
 WEA: Windenergieanlagen

Anmerkungen
 Aufgrund der Maßstabwahl des Regionalraumordnungsprogrammes (1:50.000) sind dessen Abgrenzungen nicht parallel zum Maßstab der Karte zu betrachten.

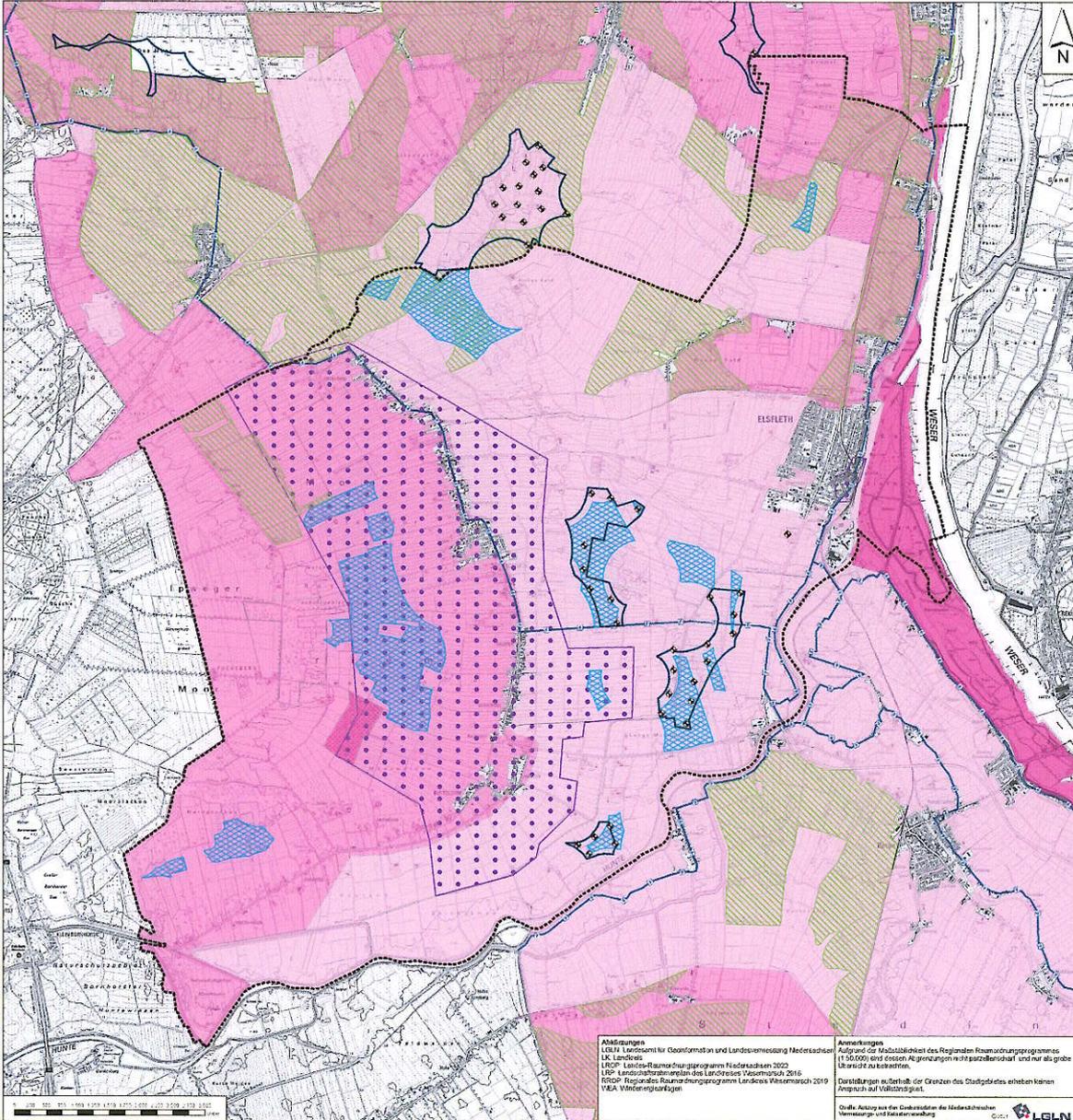
Grenzlinien außerhalb der Grenzen des Stadtgebietes sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Quelle: Auszug aus den Grunddaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterbehörde LGLN

Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Verbleibende Belange III: Bewertung des Landschaftsbildes, Vorbehaltsgebiet für Erholung, Vorranggebiet Radwanderwege, Kulturelles Sachgut (LROP 2022)



Planzeichenerklärung

- Nachrichtliche Darstellungen**
- Stadtgrenze Elsfleth
 - ▭ Vorhandene Windparkflächen
 - ⚡ Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)
 - ⚡ Suchräume (Stand 21.09.2022)

VERBLEIBENDE BELANGE III

- ▭ Kulturelles Sachgut (LROP 2022)
 - ▭ Vorbehaltsgebiete landschaftsbezogene Erholung (RRROP 2019)
 - ▭ Vorranggebiet regional bedeutsamer Radwanderweg (RRROP 2019)
- Bewertung der Landschaftsbildheiten (LRP 2016)**
- ▭ Landschaftsbildheit mit sehr hoher Bedeutung
 - ▭ Landschaftsbildheit mit hoher Bedeutung
 - ▭ Landschaftsbildheit mit mittlerer Bedeutung

Quelle: s. Text

Stadt Elsfleth



Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Planart: Verbleibende Belange III: Bewertung des Landschaftsbildes, Vorbehaltsgebiet für Erholung, Vorranggebiet Radwanderwege, Kulturelles Sachgut (LROP 2022)

Naturale Plan-Nr.	Projekt	Bearbeiter	Datum	Unterschrift
1: 25.000	21-3358	Adrian Krumm	05/22	Krumm
	Plan-Nr. 8	Günther Krumm	05/22	Krumm
		Adrian Krumm	05/22	Krumm
		Oliver Krumm	05/22	Dickmann

Dickmann + Hasebach & Partner

Regionalbüro: Stadt- und Landschaftsplanung, Entwicklungs- und Projektmanagement
 Oststraße 20a/91, 21103 Recke, Tel. (04432) 91 10 10, Fax: 01 10 45



Abkürzungen
 LRP: Leitplanke für Dorfstruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern
 LK: Landschaft
 LROP: Landschaftsraumcharakterprogramm Hochwasser 2002
 LRP: Landschaftsraumcharakterprogramm Hochwasser 2002
 LROP: Landschaftsraumcharakterprogramm Hochwasser 2002
 RRROP: Regionaler Raumordnungsprogramm Landkreis Vorpommern-Rügen 2016
 RRROP: Regionaler Raumordnungsprogramm Landkreis Vorpommern-Rügen 2016
 VEG: Windenergieanlagen

Anmerkungen
 Aufgrund der Maßstablichkeit des Regionalraumordnungsprogramms (1:50.000) sind dessen Abgrenzungen nicht parzellenscharf und nur als grobe Übersicht zu betrachten.

Darstellungen außerhalb der Grenzen des Stadtgebietes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
 Quelle: Anlage zum für die Gemeinde der Mecklenburgischen Vermessungs- und Katasterverwaltung



Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Bewertung der Suchräume gegenüber einer Windenergienutzung



Planzeichenerklärung

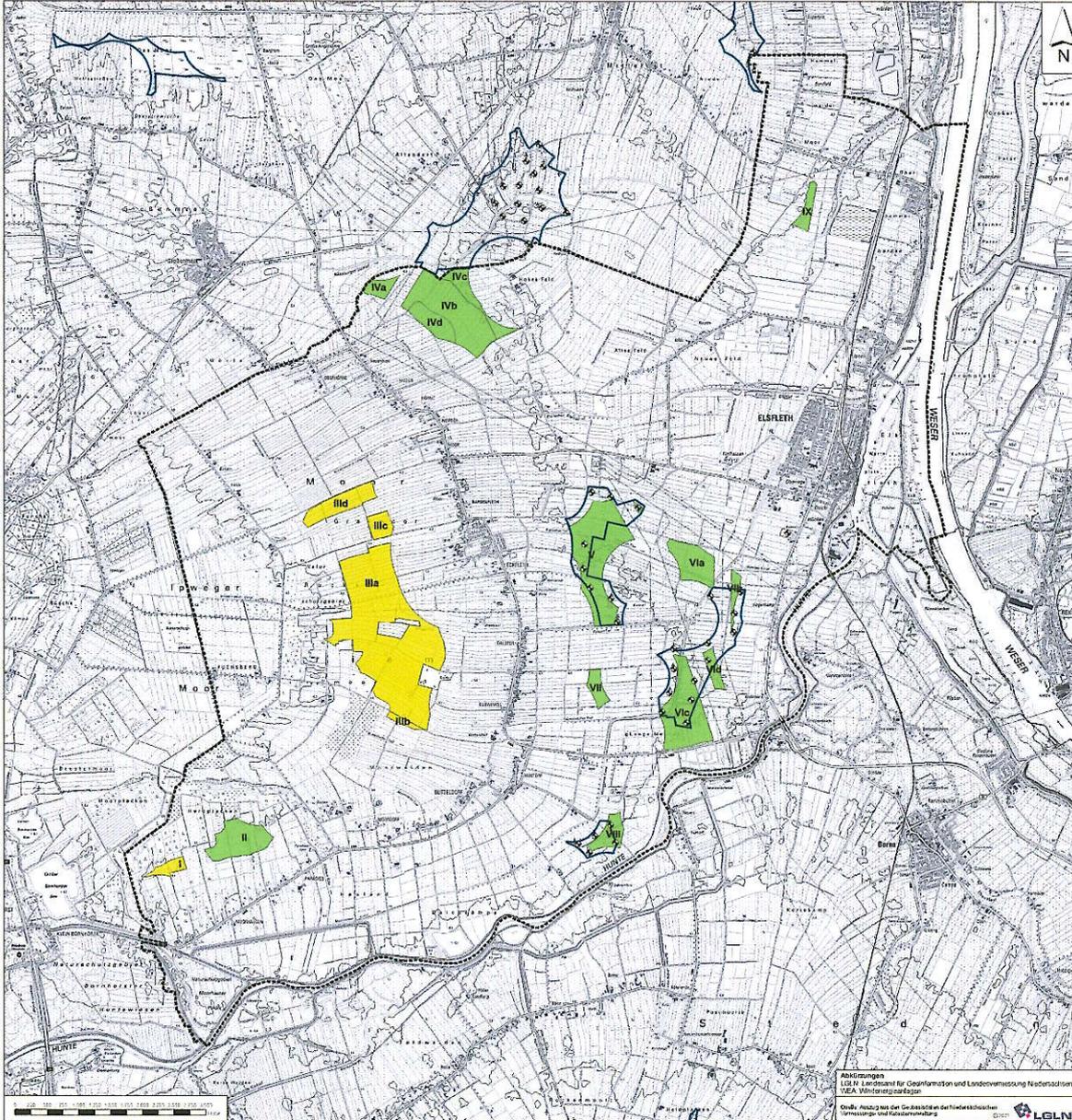
Nachrichtliche Darstellungen

- Stadtgrenze Elsfleth
- Vorhandene Windparkflächen
- Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)

Suchräume und Eignung
Bewertung der verbleibenden Belange/Empfindlichkeiten gegenüber einer Windenergienutzung

- geringe Empfindlichkeit
- hohe Empfindlichkeit

I-VIII Teilflächennummer - Suchräume



Grundr. & Text

Stadt Elsfleth



Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Plan zur Bewertung der Suchräume gegenüber einer Windenergienutzung

Nachtrag Plan-	Projekt	Bereitstellung	Datum	Unterschied
1	21-3368	09/22	09/22	Kramer
	Planstr. 9	09/22	09/22	Kramer
		09/22	09/22	Dickmann

Dickmann + Wosebach a Partner
Raumplanung - Stadt- und Landschaftsplanung - Ortsplanung und Projektmanagement
Göttinger Straße 85 33183 Ruttenberg Tel: (05452) 81 16 50 Fax: 81 16 43

